

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **6/7 (1877)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

EISENBAHN CHEMIN DE FER

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAU- UND VERKEHRSWESEN

Bd. VII.

ZÜRICH, den 27. Juli 1877.

N^o 4.

„Die Eisenbahn“ erscheint jeden Freitag. — Correspondenzen sind an die Redaction, Journal-Reclamationen an die Verleger zu adressiren.

Abonnement — Schweiz: Fr. 10. — halbjährlich franco durch die ganze Schweiz. Man abonnirt bei allen Postämtern u. Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich.

Ausland: Fr. 12. 50 = 10 Mark halbjährlich. Man abonnirt bei allen Postämtern und Buchhandlungen des deutsch-österreichisch. Postvereins, für die übrigen Länder in allen Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen-Preise. — Preis der vi-r-gespaltenen Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupt-Titel-Seite 50 Cts. = 40 Pf.

Le „Chemin de fer“ paraît tous les vendredis. — Pour correspondances on est prié de s'adresser à la Rédaction, pour réclamations etc. aux éditeurs du journal

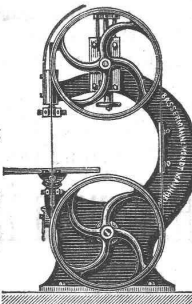
Abonnement. — Suisse: fr. 10 — pour 6 mois franco par toute la Suisse. On s'abonne à tous les bureaux de poste suisse, chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. in Zürich.

Etranger: fr. 12. 50 pour 6 mois. On s'abonne pour l'Allemagne et l'Autriche chez tous les libraires ou auprès des bureaux de poste, pour les autres pays chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Prix du numéro 1 Fr.

Prix des annonces, pour la petite ligne 30 Cent. = 25 Pf. La petite ligne sur la première page. 50 Cent. = 40 Pf.

PATENT
u. techn. Bureau.
Erfindungspatente für alle Länder werden prompt und billig vermittelt. Uebernahme von Fabrikeinrichtungen. Entwürfe und Pläne technischer Anlagen jeder Art. Projekte u. Devisen einzelner Maschinen. Anfertigung von Detailzeichnungen für Modellschreiner, Schmiede 1906] und Schlosser.
Maschinen-Agenturen.
IMMER & BREUNING,
Bärenplatz 95, Bern.

Holzbearbeitungs-Maschinen
jeder Art
neuester Construction für Hand- und Kraftbetrieb.
Hydraulische Pressen
ohne Pumpwerke.
Bassermann & Mondt
Maschinen-Fabrik Mannheim.
(1678)



Fabrique Suisse de Dynamite à ISLETON près FLUELLEN (Uri) (1884)
Dynamite
S'adresser pour toutes les informations ou demandes au Directeur de la fabrique

PUMPEN,
vorzüglichster und erprobter Systeme.
System Allweiler, Patent Bennisson, Pulsometer, Patent Hall, Patent Cope und Maxwell,
für Hand-, Kraft- und Dampftrieb, liefert prompt und pfeifert für jede Verhältnisse entsprechend, unter Garantie.
Ed. ABEGG, Civil-Ingenieur, Friedrichshafen a.B.
Prospecte bereitwilligst. (1907)
An Wiederverkäufer entspr. Rabatt.

Interessantes technisches Werk!

Im Verlage von Orell Füssli & Co. in Zürich ist soeben erschienen:

Die drei Rigibahnen

und das Zahnrad-System.

Beschrieben von

Roman Abt,

Constructeur der Maschinenfabrik Aarau.

Mit 15 Figuren-Tafeln und graphischen Tabellen.
gr. 4^o geheftet, Preis 8 Fr. (8 Mark).

Das vorstehende Werk darf als ein sehr schätzbarer Beitrag zur Literatur über Bergbahnen willkommen geheißen werden. Es bietet eine grosse Zahl höchst interessanter Normalien der verschiedenen nach System Rigi erstellten Bergbahnen, sowohl in Bezug auf den Oberbau als auf das Fahrmaterial (Locomotiven und Waggon). Die Ausführung der Tafeln sowie die typographische Ausstattung wurden mit aller Sorgfalt behandelt. Das Werk präsentirt sich also auch äusserlich als ein beachtenswerthes.

Im Verlage von Orell Füssli & Co. in Zürich ist erschienen:

Die Uetlibergbahn

(bei Zürich)

mit Steigungen bis auf 70 per mille und

Bergbahnlocomotiven
mit einfacher Adhäsion.

Von

J. Tobler,

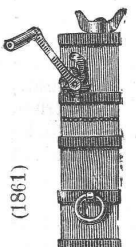
Ingenieur in Zürich.

Mit Situationsplan, Längenprofil und 3 weiteren lithographischen Beilagen.

Roy. 4^o. Preis Fr. 6.

Doctor Diplome jeder Facultät werden leicht u. billig vermittelt. Adr. Mediens, 14, Royal Square, Jersey, England. (H4501)

Fabrication Spéciale
et supérieure
DE CRICS
Meilleurs Systèmes de Hache-Paille, Coupe-Racines, etc.; nouveau système de Concasseurs à graines, etc.,
Dr. s. g. d. g.
F. Ch. Bierlein
constructeur
à Lingolsheim (Alsace).
fournisseur d'arsenaux; chantiers maritimes, chemins de fer, etc.



Rollwagen von 75 cm Spurweite und Schienen in ganz gutem Zustande.
Ein Schachtseil, 70 m lang, 70 mm dick, neu von Hanf, zwei Rollen von Gusseisen, sammt Lager und Schalen dazu.

Eisenbahnschienen, für Bauzwecke in jeder Länge bis 24', liefert zu äusserst billigen Preisen (1911)

Baden (Aargau), Juli 1877.

A. Reinle, Metallhandlung.

Gasmotor, neueste Construction, garantirt drei Pferdekraften ist zu verkaufen wegen Erwerbung einer Wasserkraft.
Auskunft ertheilt die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Cie. in Zürich. (1801)

Schöne Gypslatten
können billig bezogen werden bei
Jos. Birchler, Holzhändler,
(1894) Einsiedeln.

Internationales PATENT
(1891)
u. technisches Bureau.
Besorgung und Verwerthung v. Patenten in allen Ländern. Constructive Ausführung von Ideen resp. noch unreifen Erfindungen. Registrirung von Fabrikmarken. Uebernahme von Entwürfen baulicher und gewerblicher Anlagen jeder Art. Beschaffung von vollständigen Fabrikeinrichtungen, Maschinen, Apparaten, Werkzeugen etc.
Spezialität: Bau-Einrichtung v. Mühlen u. Brennerien. — Prospective gratis und franco.
J. Brandt & G.W. v. Nawrocki.
Berlin S.W. Kochstr. 2.

GANZ & COMP.
Eisengiesserei und Maschinen-Fabriks-Actien-Gesellschaft in Ofen und Ratibor.
Hartguss-Räder und Herzstücke, Eisenbahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbestandtheile, mechanische Ausrüstungen, Rohguss und Maschinenarbeiten. Walzenstühle und Mühlenbestandtheile. (1861)

Internationales PATENT
(1862)
u. techn. Bureau,
zur Besorgung von Erfindungs-Privilegien in allen Ländern, k. k. Sattel-Selbstgarter-Fabrik und Wiens solideste Eisenmöbelfabrik
Reichard & Co.,
Wien, III., Marxergasse 17.

Maison spéciale pour l'achat et la vente des Matériels Industriels d'occasion.

C. Baisier-Delsarte

à Quiévrain, Belgique.

Magasin à Blanc-Misseron, Nord, France.

Fourniture d'articles de Sucrerie, Raffinerie, Distillerie, Brasserie, Meunerie, Chaudières et Machines à vapeur, Réservoirs, Presses hydrauliques etc. (1893)

Eine neue gute **Centrifugalpumpe,**

per Minute 800—1000 Liter liefernd, ist sammt Zubehör besonderer Verhältnisse wegen billig zu verkaufen. Auskunft ertheilt die Annoncenexpedition von Orell Füssli & Co. in Zürich. (1917)

Zum Windturbinenbau,
1—25 Pferdekraft, liefert ausführliche Werk-Zeichnungen etc. für Mark 75 Postvorschuss. Broschüren 15 Pf. — Auf Wunsch auch Bauleitung gegen übliches Honorar. (1905)
Neustadt-Magdeburg.
A. M. Arndt, Techniker.

Ein Maschinenbautechniker, der das Locomotivführer-Examen bestanden, theoretisch und practisch gut gebildet ist, sucht Stellung. Gef. Offerten sub F. 630 an Rud. Mosse (G. Fromme) in Carlsruhe (Baden).

Soeben erschienen:

Deutsches Bauhandbuch

bearbeitet

von den Herausgebern der Deutschen Bauzeitung und des Deutschen Baukalenders.

Dritte Lieferung,

24 1/4 Bogen, mit circa 800 Holzschnitten.

Preis Fr. 8.

Es enthält diese seit Jahren erwartete Fortsetzung des viel verbreiteten Buches so wichtige und interessante Capitel des Bauwesens, dass die Besitzer der beiden ersten Lieferungen in dem reichen Inhalt der neuen Lieferung sicher vollen Ersatz für die lange Verzögerung ihres Erscheinens finden werden.

Die Bearbeitung der Schlusslieferung ist in ununterbrochenem Gange, so dass das Erscheinen derselben in angemessener Frist gesichert ist.

Ferner kommen binnen Kurzem zur Ausgabe:

Sachregister zur Deutschen Bauzeitung.

Umfassend die ersten 10 Jahrgänge 1867—1876

Preis Fr. 1,35.**Tabellen zur Berechnung****hölzerner u. eiserner Träger u. Stützen**

zusammengestellt und mit Beispielen versehen

von

A. Buske, Ingenieur.

Mit 3 Tafeln.

Preis circa Fr. 5,35.**Zur Frage**

über

Bau, Anlage, sowie Betriebsmittel von Secundär- und Strassenbahnen,

insbesondere über die

Benutzung mechanischer Bewegungskraft auf denselben.

von

William Robert Rowan,

Civil-Ingenieur.

Aus dem Dänischen. — Mit 7 Tafeln.

Preis Fr. 2,70.

Die Frage der secund. Eisenbahnen und der Strassenbahnen in Städten, welche alle beteiligten Kreise augenblicklich so lebhaft beschäftigt, wird hier von einer Seite behandelt, welche in hohem Grade Aufmerksamkeit erwecken dürfte.

Orell Füssli & Co. Buchhandlung in Zürich.**THEODOR MÜLLER**

empfiehlt **Zugjalousien** und **Holzrolläden**, welche durch ihre vorzügliche Construction mit **Selbststeller, Bremse** und **Metallösenfassung** als das solideste und beste Fabrikat dieser Art von massgebender Seite anerkannt und ausgezeichnet sind, unter **Garantie** leichtester Handhabung und grösster Haltbarkeit. Lieferung sehr prompt.

Holzrouleaux aus Holzgewebe.

Goldleisten und **Gardinenstangen**. Schwedische **Schreinerarbeiten** und **Hobelbretter**. **Agenten** werden in allen grössern Plätzen aufgestellt.

(1842)

DIE BURBACHER HÜTTE

in

Burbach bei Saarbrücken

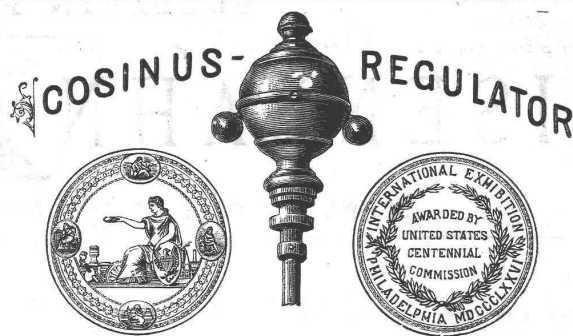
liefert stets prompt

ITC Eisen von 100 bis 500 m/m Höhe, schön gewalzt und gerade gerichtet, unter billigster Berechnung.

Nähere Auskunft ertheilt

[484]

Der Vertreter für die Schweiz:

Carl Deggeller in Schaffhausen.

Den von Herrn **Eduard Buss** aus **Bern** neu erfundenen und in allen industriellen Staaten

patentirten, in Philadelphia prämirten

Cosinus-Regulator,

der sich durch seinen verstellbaren, während des ganzen Muffenhubes constanten Beweglichkeitsgrad, durch seine grosse innerhalb des Ausschlagswinkels nahezu constante Energie bei geringem Gewicht, durch seinen grossen Muffenhub und schliesslich durch seine Einfachheit, Dauerhaftigkeit, Billigkeit und gefällige Form vor allen übrigen auszeichnet, fertigt allein und zwar in sieben Grössen, von denen die fünf kleinsten auch mit Drosselventil und combinirtem Absperrventil geliefert werden, die

Eisengiesserei und Maschinenfabrik von

H. Gruson in Buckau bei Magdeburg.

Gefällige Aufträge auf Cosinus-Regulatoren beliebe man an die Herren **STIRNEMANN & Cie.** in **Zürich** zu richten.

Die **H. Gruson'sche Fabrik** empfiehlt gleichzeitig ihre bestrenomirten **Hartgussfabrikate**, als: **Hartgussräder** mit und ohne Achsen, Ketten- und Seilrollen, **Herz- und Kreuzungsstücke**, Brechbacken, Walzenringe, Mahlkränze und Platten, Pochschuhe und Pochplatten, Strassenrammen, fertig bearbeitete und polirte **Hartgusswalzen**, Hämmer, Ambosse, Bremsklötze und Signalglocken, ausserdem **Weichen**, Drehscheiben und Schiebebühnen, Zwangsschienen und Fahrschienen für Wegübergänge, Curvenschienen und Weichen für Pferdeisenbahnen; ferner **hydraulische Hebezeuge** und **Pressen**, transportable und fahrbare Kräne mit Dampf oder Handbetrieb, Salz- und Kohlenmühlen mit Hartguss-Mahlkränzen, Gussstücke in jeder Form und Grösse, vor allem solche von **besonders festem Material**; ferner Kriegsmaterial, als Hartguss- und Weichgussgeschosse und Laffetten jeder Construction; **Einrichtungen für Pulverfabriken** und schliesslich **complete Fabrikanlagen** jeder Art.

(Mact.1258/6B)

DIE
Schweizer. Unfallversicherungs - Actiengesellschaft
in Winterthur.

Grund-Capital fünf, emittirt drei Millionen Franken,
versichert gegen feste Prämie:



Jedermann
gegen die Folgen körperlicher
Beschädigung an Leben und
Gesundheit durch Unfälle
aller Art in u. ausser
dem hiesigen und speciell
auch nur auf
Heisen.

Die Direction.

Prospecte sind sowohl in unsern Bureaux, als auch bei allen
unseren Agenturen zu haben. (1691)

Sicherheitsläden aus Gussstahlblech

(selbstrollend)

(1828)

liefert **prompt** in **solider Ausführung**, für die Schweizper ☐ m/ à 40 Fr. fertig montirt,
die Rollladenfabrik von**Luzern.****Fritz Gauger.****Luzern.**

Musterbleche und Prospecte stehen franco zu Diensten.